

18. XI. 1914.

Dänische Decken aus Zeitungspapier.

Die Aktion zur Herstellung dieser Decken, die nur einen Bruchteil des Preises von Wolldecken kosten und sich nach dem Urteil der Professoren Dr. A. Freiherr v. Gjelberg, Dr. A. Fraenkel und Hofrat Dr. R. Palt auf für Spitäler und Verwundetentransporte sehr eignen, hat in den ersten zwei Tagen bereits bedeutende Erfolge erzielt. In dem Komiteelocale hat sich auf Einladung der Gattin des dänischen Generalkonsuls Hans Edlen v. Medinger und der Gattin des Professors Dr. A. Fraenkel eine große Zahl der Damen der Wiener Gesellschaft eingefunden, die dort befindlichen Musterdecken und deren Erzeugung besahen, die Herstellung von fast 2000 Decken zugesagt und auch Geldspenden dafür zur Verfügung gestellt. Da jedoch ein Bedarf nach mindestens 100.000 solcher Decken vorhanden ist, wäre eine Mitarbeit weiterer Kreise erwünscht.

Erzherzogin Sjabella, Fürstin Pauline Metternich-Sandor und Baronin Anka Bienerth haben sich bereit erklärt, die Aktion nach Kräften zu fördern. Auskünfte werden im Komiteelocale, 9. Bezirk, Basagasse 11, Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 1 Uhr vormittags erteilt.